



› 3M ◀

Schutzfolien, zweite Haut nach Maß

Die Oberflächenschutzfolien von 3M helfen hochwertige Teile aus Kunststoff, Metall, Glas oder lackierte Oberflächen vor Kratzern oder Schmutz zu bewahren. Von Vorteil bei der Verwendung der Folie sind nicht nur der Schutz vor Beschädigungen, sondern auch geringere Alterserscheinungen oder Verfärbungen durch UV-Licht der abgedeckten Anwendungen. Das Folien-Material läßt sich leicht applizieren und problemlos wieder entfernen. Die Folien verlängern die Haltbarkeit und erhalten so den Wert der „auf Zeit“ beschichteten Produkte.

Die Standardprodukte sind mit einem Gummi-Harz- oder mit einem Acrylatklebstoff beschichtet. Transparent oder farbig haben sie auf Rollen die Breite 1250 mm (bei Rollenlänge 350 m). Darüber hinaus sind aber auch variable Breiten zwischen 20 und 2540 mm (sowie Längen bis zu 3000 m) möglich. Die Materialstärken variieren zwischen 40 und 100 mm.

3M Deutschland GmbH
41453 Neuss
Tel. (0 21 31) 14 32 36
www.3m-Klebetchnik.de

› Euro-Tech ◀

Saugplattenüberzüge für Vakuumheber

Abdrücke, Flecken, Kratzer auf Glasscheiben – damit haben Glasprofis in Produktion, Verarbeitung und Transport jeden Tag zu kämpfen. Die Gummi-Dichtungen von Vakuumsaugern, die häufig in der Produktion feucht und mit Trennmittel behaftet sind, saugen sich an den Glasplatten fest, es kommt zu einer chemischen Reaktion mit der hochempfindlichen, frisch aufgedampften Schicht. Diese Spuren, die auf dem Glas bleiben, können nicht mehr entfernt werden.

Euro-Tech, Vakuumzulieferer für die Glasbranche, hat hierfür ein wirksames Gegenmittel entwickelt: die Saugplattenüberzüge „Typ MTC“. Diese sind aus einem robusten, papierartigen

Die Saugplattenüberzüge für Vakuumheber des Herstellers Euro-Tech decken ein großes Spektrum an Saugplatten ab, insgesamt rund zehn Abmessungen

Material, das eine sehr gute Reißfestigkeit besitzt und keine Fasern und Fusseln auf den Glasscheiben hinterläßt. Die Überzüge bleiben, so der Hersteller, nicht an den Scheiben kleben und sind atmungsaktiv. Ein weiteres Plus ist die leichte Installation: Einfach über die Saugplatten ziehen und fertig. Die „MTC“-Überzüge verursachen laut Hersteller keine Leckage, schützen vor Schwankungen im Vakuum und sind vakuumdicht. Da das eingearbeitete Gummiband sehr flexibel ist und eine starke Dehnung zuläßt, können Platten von 100 bis 360 mm bestückt werden. Die Überzüge passen auf verschiedene Saugertypen, unabhängig davon,



Bild: Euro-Tech

ob es sich um vollautomatische Maschinen oder Geräte handelt, ob vakuumbetrieben oder nicht (z. B. Saugplatten mit Venturi-Düse, die ohne Vakuumpumpe arbeiten).

Euro-Tech
72351 Geislingen
Tel. (0 74 33) 27 02 05
info@euro-tech-vacuum.de
www.euro-tech-vacuum.de

› For.El ◀

Glaskantenschleifen in der Vertikalen

Mit der neuen vertikalen und automatisierten Glaskantenschleifmaschine hat For.El, nach eigener Überzeugung, der Zeit im Sektor Glasschleifen vorgegriffen. Die Neuentwicklung führt an allen Kanten der Glasscheibe eine symmetrische Abfasung durch, um u. a. Glasbrüchen vorzubeugen und ein sicheres Handling zu gewährleisten. Es können kleine, mittlere und große Glasscheiben abgefast werden (2000, 2500 und 3210 mm).

Die Maschine führt gleichzeitig zwei Arbeitsgänge aus: die Bearbeitungsphase und die Spülphase. In der ersten Phase erfolgt die Abfasung, und in der Spülphase wird die Glasscheibe von Sprühdüsen gewaschen. Das Wasser wird dabei in einer Recyclingwanne aufgefangen, gefiltert und erneut zugeführt. Die Konstruktion besteht zum Großteil aus rostfreiem Edelstahl und aus Aluminium, wodurch der Verschleiß und die Wartung

minimal sind. Die kompakte Maschine wird in Isolierglaslinien nach der Bördelmaschine und vor der Waschmaschine integriert.



Die vertikale Schleifmaschine für Glaskanten des Herstellers For.El

For.El S.p.A.
31056 Vallio di Roncade (I)
Tel. (+39) 04 22 84 05 07-8
info@forelspa.com
www.forelspa.com

› Obuk ◀

Strahlende Scheiben

Dem Türenhersteller Obuk ist es gelungen, Leuchtdioden (Chip LEDs) völlig kabellos im Verbundglas zu integrieren und mit elektrischer Energie zu versorgen. Stromversorgung und Signalübertragung der beidseitig leuchtenden Dioden erfolgt dabei über eine transparente, leitende Beschichtung der Glasscheibe. Dieses High-Tech-Glas verfügt so über eine weitere unsichtbare Funktion und ist zudem als Isolierglas lieferbar.

Alternativ können die Leuchtdioden auf einer flexiblen Leiterplatte im Randbereich des Glasausschnittes konturengenaue angebracht werden. Wobei das Glas vom Rand aus beleuchtet wird. Für diese Anwendungen gibt es rote, grüne, gelbe, blaue, weiße oder orange LEDs.

Die Entwickler des Haustürenherstellers sind dabei die neuartige Technik zu vervollständigen, um damit das gesamte Produkt-

Programm bis Ende des Jahres ausstatten zu können.

Weiter wird daran gearbeitet, daß sich die Beleuchtung durch den Einsatz einer Fozelle bei einsetzender Dunkelheit automatisch ein- und bei Tageslicht wieder ausschaltet.

Obuk Haustürfüllungen
59302 Oelde
Tel. (0 25 22) 9 17-0
info@obuk.de
www.obuk.de

> Veka <

„Topline AD“ mit 5 Kammern

Die Weiterentwicklung des „Topline AD“-Systems bietet in der flächenversetzten 5-Kammer-Ausführung verbesserte Werte hinsichtlich Wärmedämmung und Stabilität. Es stehen zwei Blendrahmen in 67 und 75 mm Bauhöhe und das Flügelprofil mit 80 mm Bauhöhe im 5-Kammer-Aufbau zur Verfügung. Der U_f -Wert des neuen Profilsystems liegt bei $1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Die 5-Kammer-Profile sind für den Bau von Normalfenstern, Wärmedämm-, Schallschutz- und Sicherheitsfenstern einsetzbar sowie für Schiebeelemente, Balkon- und Terrassentüren. Blendrahmen und Flügel nehmen Scheibenstärken von 15 bis 42 mm auf, der Glaseinstand beträgt 24 mm. Eng anliegende, speziell nach Veka Verstärkungsrichtlinien geformte Stahlarmie-

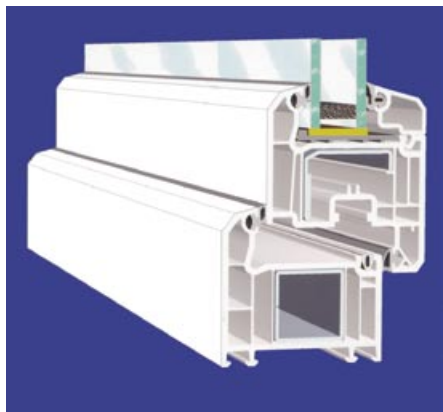


Bild: Veka

Das neue 5-Kammer-System „Topline AD“ von Veka

> Trösch <

Lärmschutz bis zu 60 dB

Die transparente Lärmschutzwand „Swiss Silence“ von Glas Trösch kombiniert sehr gute Schalldämmwerte (zwischen 40 und 60 dB) mit den Sicherheitseigenschaften des Glases und bietet darüber hinaus eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Das modulare System besteht aus speziellen Profilen, Pfosten und verschiedenen Glasarten.



Die transparente „Swiss Silence“ von Trösch bietet hohe Transparenz, Sicherheit, Beständigkeit, Wetterfestigkeit, Wartungsfreiheit und zudem viele Gestaltungsmöglichkeiten

Im Siebdruckverfahren lassen sich fast alle RAL-Farben teil- oder vollflächig auf die Scheiben aufbringen. Bei Verwendung von VSG gibt es die PVB-Folie in zahlreichen Farben sowie individuell bedruckt.

Der Vertrieb in Deutschland erfolgt durch die Schwabenglas GmbH Ulm, einem Tochterunternehmen der Glas Trösch Gruppe.

Glas Trösch Beratungs-GmbH
89079 Ulm
Tel. (07 31) 40 96-0
t.dietlmeier@glastroesch.de
www.glastroesch.de

rungen sichern bei den neuen Profilen ein hohes Maß an Stabilität und Verwindungssteifigkeit.

Die Profile sind in der Basisfarbe „Weiß“ mit eingezogener grauer Dichtung lieferbar. Foliert werden sie ab Mitte 2004 zur Verfügung stehen.

Eine Umstellung der Fertigungsanlagen ist für Verarbeiter nicht notwendig, da die Grundprofile die selben äußeren Abmessungen wie die Vorgänger-Profile besitzen. Auch alle übrigen Komponenten bleiben unverändert. Beschläge, Aufsatz- und Nebenprofile sowie die Zubehörkomponenten sind kompatibel.

Ab Januar 2004 soll zudem das neue „Softline 70“ das An-

gebot der 70-mm-Systeme abrunden. Alle Veka-Systeme sind miteinander kompatibel, von Beschlägen über Armierungsstahl bis hin zu den Profilen.

Veka AG
48324 Sendenhorst
Tel. (0 25 26) 29 44 60
info@veka.com
www.veka.de

> HT Troplast <

Sichere Zwischenlage

Die Entwickler der HT Troplast AG konnten die Schalldämmung ihrer Akustikfolie „Trosifol Sound Control“ um ca. 1 dB (in verschiedenen ISO-Aufbauten) verbessern. Die Folie wurde offiziell geprüft und die amtliche Zulassung durch das DIBT beantragt.

Weiter werden in einem patentierten Verfahren Muster direkt auf die PVB-Folie aufgebracht. Es entsteht ein dessiniertes (echtes) Verbundsicherheitsglas, das allen bekannten Eigenschaften eines VSG entspricht. Lieferbar sind geometrische Muster, wie Punkte oder Karos, oder Muster, die einen Marmor-Effekt abbilden. Auch weitere Kundenwünsche können realisiert werden. Erhältlich ist die neue Dessinfolie derzeit in Breiten bis 1600 mm (Rollenlänge 30 m). Eine weitere Folien-Variante – „Trosifol Sand white“ – vermittelt den Eindruck eines sandgestrahlten Glases. Vorteil bei dieser Variante ist die leichtere Reinigung der Scheibe im Gegensatz zu herkömmlichem sandgestrahltem Glas.

Mit einer maximalen Dickentoleranz von lediglich 0,02 mm auf einer Breite von 3,21 m und äußerst präzisen Fertigungstoleranzen legt „Trosifol“ die Grundlage für ein hochwertiges Verbundglas. Ein besonderes Merkmal ist die exakte Feuchte-Einstellung der Folie in separaten Verfahrensschritten, die zur kontrollierten Haftung im Verbund beiträgt. Die Anwendungen von „Trosifol“ bei der Herstellung von Verbundglas reichen vom einfachen Schichtenaufbau aus zwei Glasscheiben und einer Folie bis zum Vielfach-VSG bei Sonderverglasungen mit mindestens zwei Folienschichten zwischen drei Glasscheiben. Lieferbar ist „Trosifol“ in den Stärken 0,38/ 0,76/ 1,14 und 1,52 mm, in Lauflängen bis zu 1000 mm und in Breiten bis zu 3210 mm („Jumbo-Rollen“). Alle Folientypen werden bisher in zwei Lieferformen angeboten: zum einen als Kühlfolie, die bei einer maximalen Temperatur von 8 °C gelagert wird, oder mit einer speziellen PE-Trennfolie versehen, um das Verkleben der einzelnen PVB-Lagen untereinander bei Raumtemperatur zu vermeiden.

HT Troplast AG
53840 Troisdorf
Tel. (0 22 41) 85-0
www.ht-troplast.com
info@ht-troplast.com